

Rapid Holding AG, Dietikon

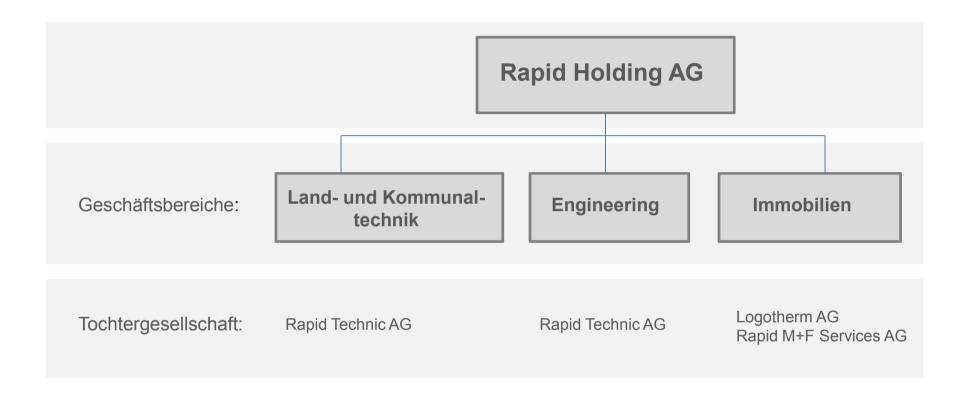
29. Oktober 2014

Branchentalk Bern

Inhalt

- Vorstellung der Rapid Gruppe
- Die Geschichte
- Rapid Bereich Immobilien
- Rapid Bereich Industrie
- Finanzkennzahlen Gruppe
- Ausblick Bereich Industrie

Rapid: Eine Industrie- und Immobilien-Gruppe



Inhalt

- Vorstellung der Rapid Gruppe
- Die Geschichte
- Rapid Bereich Immobilien
- Rapid Bereich Industrie
- Finanzkennzahlen Gruppe
- Ausblick Bereich Industrie

Die Geschichte

1926 der erste EinachsmäherEine Rapid-Erfindung





1946 das Rapid Auto Eine spezielle Idee

1949 Rapid SpezialDas multifunktionale Gerät





1958 Rapid RM 50 Der Rasenmäher

Die Geschichte

1967 Rapid 505 Unsere meistverkaufte Maschine





1982 Rapid Alltrac 4x4 Transporter

2008
Umzug von Dietikon nach
Killwangen
Alles unter einem Dach





2009
Rapid Rex
Der leichteste hydrostatische Bergmäher der
Welt

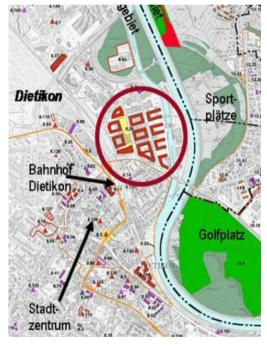
Inhalt

- Vorstellung der Rapid Gruppe
- Die Geschichte
- Rapid Bereich Immobilien
- Rapid Bereich Industrie
- Finanzkennzahlen Gruppe
- Ausblick Bereich Industrie

Rapid Immobilien – Entwicklung «Limmatfeld»

Umzug der Rapid von Dietikon nach Killwangen Entwicklungsprojekt total 87'000 m², davon Rapid-Anteil 54'000 m², Investitionssumme: ca. CHF 600 Mio. seit 2003







Rapid Immobilien - Zypressenhof

Fertigstellung und Bezug Anfang 2014



Kennzahlen

- Soll-Mietzinsertrag: CHF 4 Mio.
- Erstellungskosten inkl. Land: ca. CHF 61 Mio.
- Marktwerteinschätzung: ca. CHF 82,2 Mio.
- Langfristige Finanzierung
- Grundstückfläche: 7'318 m²
- 134 Wohnungen
- Doppelkindergarten
- Büro-, Verkaufs- und Gewerbeflächen
- 133 Parkplätze

Rapid Immobilien - Killwangen

Rapid Betriebsliegenschaft Killwangen seit 2008





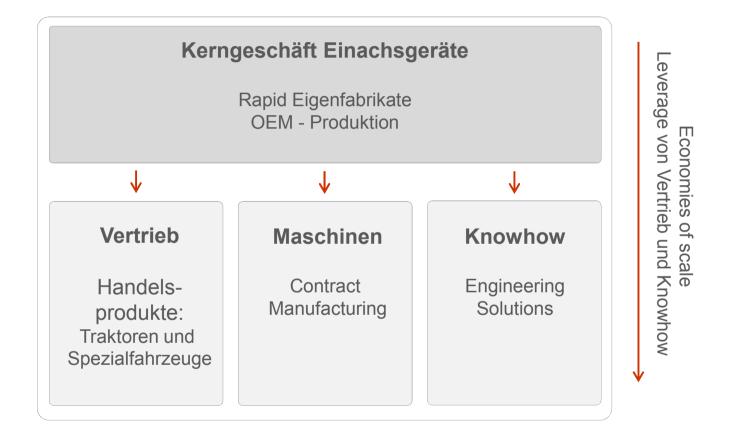
Kennzahlen

- Buchwert: CHF 16.4 Mio.
- Marktwerteinschätzung: 24,1 Mio.
- Gruppen-intern vermietet an Rapid Technic AG
- Mietertrag: CHF 1.4 Mio p.a.

Inhalt

- Vorstellung der Rapid Gruppe
- Die Geschichte
- Rapid Bereich Immobilien
- Rapid Bereich Industrie
- Finanzikennzahlen Gruppe
- Ausblick Bereich Industrie

Das Business Modell der Rapid Technic AG



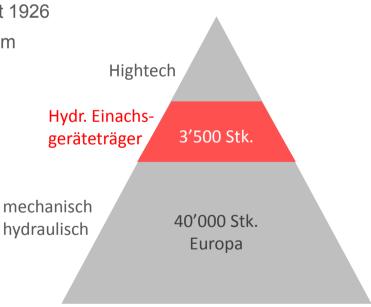
Eigenfabrikate: Der Rapid Einachser

Aktivitäten

 Das Kerngeschäft des Industriebereichs umfasst die Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Rapid Einachsgeräten

Übersicht

- Einachsgeräte sind das traditionelle Rapid Eigenprodukt seit 1926
- Fokussierung auf das Premium-Segment mit hydrostatischem Fahrantrieb
- Führende Stellung europaweit in dieser Nische
- Vertrieb: Schweiz exklusiv über Fachhandel Europa und Nordamerika – Generalimporteure
- OEM Strategie: USA (Gravely[®]) und Europa (Reform[®])
- Produktion in Killwangen/AG
- Nettoertrag 2013: CHF 22.5 Mio.



Eigenfabrikate: Der Rapid Einachser





Weltweiter Vertrieb von Einachsgeräten inkl. den dazugehörigen Anbaugeräten, eingeschränkt durch

- ökonomische Grenzen
- Einsatzgebiet

Eigenfabrikate: Der Rapid Einachser

Rapid Einachser Beispiele:



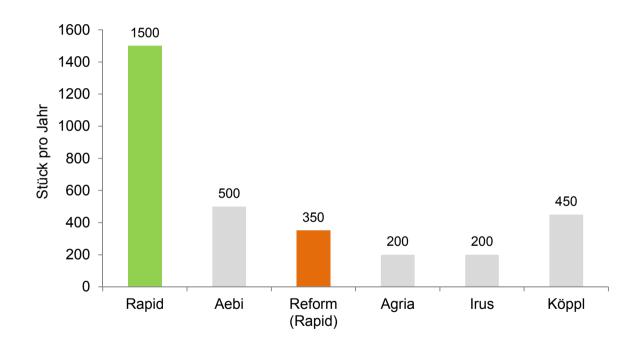
Rapid REX
Der weltweit leichteste hydrostatische
Einachser, geeignet bis zu 120% Steigung



Das Rapid System-Konzept: Ein Grundgerät, multifunktionale Anbaugeräte-Palette

Eigenfabrikate: Der Rapid Einachser

Marktanteile in Europa im Kern-Segment hydrostatische Einachser



Quelle: Rapid Schätzungen, 2013

Handel mit Traktoren und Spezialfahrzeugen

Aktivitäten

 Rapid ist als Generalimporteur von verschiedenen multifunktionalen, professionellen Fahrzeugen in der Schweiz t\u00e4tig.

Übersicht

- Generalimporteur von Spezialfahrzeugen für den Kommunalsektor
- Vertriebs-Kooperationen mit 3 verschiedenen Produzenten:
 - Iseki (Japan):
 Kompakttraktoren, Rasentraktoren und Geräteträger für Arealpflege und Kommunen
 - Nilfisk-Egholm (Dänemark): Spezial Geräteträger mit Knicklenk-Technik für Arealpflege und Kommunen
 - Canycom (Japan):
 Raupentransporter
- Nettoertrag 2013: CHF 19.5 Mio. (inkl. Lindner)

Handel mit Traktoren und Spezialfahrzeugen

Fahrzeugbeispiele:

























Contract Manufacturing

Aktivitäten

Fertigungsaufträge für Industriekunden

Übersicht

- Die Fertigungskapazitäten von Rapid können bis zu 75% für Bestellungen von Drittkunden eingesetzt werden.
- 2008 erfolgten Investitionen in einen Kapazitätsausbau um 25%, Einführung der Rührreibschweiss-Technologie (Friction Stir Welding FSW) als erste Firma in der Schweiz
- Kompetenzen und Technologien:
 - 1) Kundenfertigungsspezifische Kompetenzen
 - Initialisierung/Industrialisierung
 - Serie- und Wiederholfertigung
 - 2) Fertigungstechnologie
 - Zerspanungstechnik, Konstruktionsschlosserei, Rührreibschweissen, Oberflächentechnik, Montagetechnik
- Stärken: Alles aus einer Hand, kurze Wiederbeschaffungszeiten, hoher Qualitätsstandard
- Nettoertrag 2013: CHF 5.0 Mio.

Contract Manufacturing

Auszug Kundenreferenzen:



(Schienenfahrzeuge)



Hocoma

(Gussteile für Schienen- und Motorenteile)





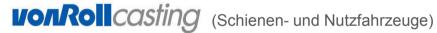
(Rehabilitationsgeräte im Gesundheitswesen)



LIEBHERR (Motoren- und Hydraulikpumpen)



(Analysegeräte im Gesundheitswesen)





(Analysegeräte)







(Stromübertragung)



(Kommunal und Landwirtschaft)

Contract Manufacturing

Beispiele von Kundenaufträgen:









Contract Manufacturing mit einer führenden Technologie

Rührreibschweissen (FSW: Friction Stir Welding)

Eine neuartige Schweisstechnologie mit einer Reihe von Vorteilen

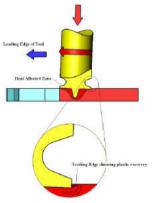
Vorteile

- Maximaltemperatur bleibt bei rund 80% der Schmelztemperatur
- Geometrische Verzüge werden minimalisiert, speziell wichtig für Hohlkörper und Profile
- Metallurgische Struktur wird geschont
- 2 verschiedene Metalle sind schweissbar

Anwendungsgebiete

- Alternative Energien: Solar- und Windindustrie
- Luft- und Raumfahrtindustrie
- Automobil-Industrie
- Eisenbahnbau: Lokomotiven/Triebwagen/Waggons





Engineering Solutions: Rapid Knowhow für Dritte

Aktivitäten

 Rapid unterstützt ihre Kunden in der Entwicklung und Konstruktion von Baugruppen und Bauteilen.

Spezielles Knowhow

- Gussteile
 - Entwicklung / Konstruktion von Gussteilen
 - Gestaltung von Bauteilen in Bezug auf Formtrennung und Kernen
 - Zeichnen von Gussteilen
- Antriebshydraulik für Kleingeräte
 - Auslegung von Hydrauliksystemen
 - Entwicklung von Spezialventilen
 - Entwicklung von Spezialpumpen
 - Elektronische Steuerung von Hydrauliksystemen
- Fertigungsgerechte Konstruktion, speziell im Bereich FSW
 - Fertigungs-Knowhow
 - Kostengünstige Verfahren in Bezug auf Losgrössen
 - Fertigungstoleranz



Inhalt

- Vorstellung der Rapid Gruppe
- Die Geschichte
- Rapid Bereich Immobilien
- Rapid Bereich Industrie
- Finanzkennzahlen Gruppe
- Ausblick Bereich Industrie

Finanzen: Erfolgsrechnung (Gruppe) 2011-2013

in CHF Mio.	2011	2012	2013
Nettoertrag	66.5	42.9	57.8
EBITDA	13.2	0.2	12.9
EBIT	10.6	-2.6	8.1
Net Profit	9.0	-2.9	6.7

Finanzen: Bilanz (Gruppe) 2011-2013

in CHF Mio.	2011	2012	2013
Umlaufvermögen	28.9	22.5	22.2
Anlagevermögen	44.9	62.3	84.1
AKTIVEN	73.8	84.8	106.3
Fremdkkapital	37.4	52.1	67.1
Eigenkapital	36.4	32.7	39.3
PASSIVEN	73.8	84.8	106.3
Eigenkapitalquote	49.4%	38.6%	37.0%

Finanzen: Bilanz-Kennzahlen (Bereiche)

	Rapid	Rapid M+F	Logotherm	Rapid
in CHF Mio.	Technic AG	Services AG	AG	Gruppe
Basis Bilanz 31.12.2014				
D:lamacomono	20.2	70	10.7	100 2
Bilanzsumme	28.2	70	19.7	106.3
Fremdkapital Anteil	11.7	54.5	10.6	66.9
Eigenkapital Anteil	16.5	15.5	9.1	39.3
Eigenfinanzierungsgrad	58.6%	22.1%	46.3%	37.0%

Finanzen: Cash-Flow Statement (Gruppe) 2011-2013

in CHF Mio.	2011	2012	2013
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2.8	-0.6	0.6
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	7.6	-20.2	-14.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-7.6	17.1	14
Veränderung Fonds "Flüssige Mittel"	2.8	-3.7	0.3

Inhalt

- Vorstellung der Rapid Gruppe
- Die Geschichte
- Rapid Bereich Immobilien
- Rapid Bereich Industrie
- Finanzkennzahlen Gruppe
- Ausblick Bereich Industrie

Ausblick: Rapid verändert sich

- 1. Neue Montagetechnik «one piece flow»
- 2. Einführen von Leanproduction
- 3. Einführung eines institutionalisierten KVP
- 4. Weiterentwickeln der Schweisstechnologie FSW inkl. Zertifizierung
- 5. Ausbau der Eigenprodukte (Standardisierung, Modulbauweise)
- 6. Umbau des Vertriebssystems Schweiz
 - a) Aktuelles Händlernetz
 - b) OEM
 - c) Key Account

Ausblick: Herausforderungen für Rapid

- 1. Schwacher Euro, schwacher Dollar
 - dadurch Margenverlust (EG, T&SF, CM)
 - Verlagerung der Produktionen nach Osten (CM)
- 2. Technologievorsprung halten und sichern (EG, FSW)
 - Ausbildung von Fachkräften
 - FSW, keine Aktivitäten an Schweiz. Hochschulen
- 3. Zusatznutzen für Kunden generieren, Ausbau von Dienstleistungen



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

29. Oktober 2014

Branchentalk Bern